



Schweizer Obstverband
Fruit-Union Suisse
Associazione Svizzera Frutta

Medienmitteilung
Zug, 23. Mai 2022

Schweizer Erdbeeren reisen nicht weit

Die Schweizer Erdbeersaison startet prächtig. In den nächsten Wochen ernten Schweizer Produzentinnen und Produzenten wöchentlich mehr als 1000 Tonnen der süssen Frucht – damit kann die einheimische Produktion während drei Wochen die Vollversorgung garantieren. Das schöne Wetter hat die Königin der Beeren reifen lassen und dank kurzer Transportwege kann sie erntereif gepflückt werden. Das wirkt sich aus auf den Geschmack, die Frische und die Ökobilanz.

Erdbeeren haben jetzt Saison – in den nächsten drei Wochen pflücken Schweizer Erdbeerproduzentinnen und -Produzenten rund 1000 Tonnen pro Woche. Dank moderner Anbaumethoden sind Schweizer Erdbeeren bis Mitte Oktober erhältlich. Die Inlandproduktion beträgt rund 7300 Tonnen und deckt damit einen Drittel des Marktbedarfs ab. Schweizer Erdbeeren heben sich punkto Frische von weither transportierter ausländischer Konkurrenz ab. Wer Wert auf kurze Transportwege und umweltfreundliche Produktion legt, sollte deshalb beim nächsten Kauf einheimische Erdbeeren kaufen.

Mehr Flächen unter Witterungsschutz

Die Saison ist gut gestartet, mit viel Sonne, dazwischen immer wieder mal Regen. Frost war auch dieses Jahr ein Thema, jedoch kamen die Blüten mehrheitlich ohne Schäden davon.

Um die Inlandversorgung zu erhöhen, werden Witterungsschutzsysteme immer häufiger eingesetzt, allen voran Folientunnel oder Regenkappensysteme. Ebenfalls vergrössert wurde die Fläche, die unter Witterungsschutz steht. Im Jahr 2022 stehen 33.1 % (175.3 ha) der Erdbeerfläche unter Witterungsschutz. Erdbeeren werden in der Schweiz auf 530 Hektaren angepflanzt. Die Fläche hat gegenüber dem Vorjahr um 3 Prozent zugenommen. Die Fläche der Bioerdbeeren (45 ha) nahm seit 2021 um 14 Prozent zu.

Drittichtigste Schweizer Frucht

Die Erdbeere ist ein idealer Sommersnack für die schlanke Linie. Allgemein enthält sie viele Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente, aber nur etwa 35 kcal pro 100 Gramm. Der Pro-Kopf- Konsum beträgt 2.2 kg. Gemessen an der Erntemenge ist die Erdbeere die drittichtigste einheimische Tafelfrucht und die Königin unter den Beeren.

Beilage:

Beeren-Anbauflächen

Fotos: [flic.kr/s/aHBqjzR5Z2](https://www.flic.kr/s/aHBqjzR5Z2)

Weitere Informationen:

Christian Schönbacher • Leiter Marketing/Kommunikation
+41 41 728 68 70 • +41 79 781 44 30 • christian.schoenbaechler@swissfruit.ch

Der Schweizer Obstverband (SOV) setzt sich für die Interessen der Obstbranche ein. Ziel des nationalen Branchenverbandes sind gute Rahmenbedingungen für die Produktion und die Verarbeitung. Der SOV vertritt die Interessen der rund 10 500 Akteure der Obstbranche gegenüber Behörden, weiteren Berufsverbänden und der Öffentlichkeit. Wichtige Dienstleistungen sind: Brancheninformation, Absatzförderung einheimischer Früchte und Obstprodukte, Aus- und Weiterbildung.

Schweizer Obstverband • Baarerstrasse 88 • 6300 Zug • +41 41 728 68 68 • sov@swissfruit.ch